



DIE POSAUNE

## Houthis starten ersten Blauwasserangriff

- [02.05.2024](#)

Houthi-Drohnen haben am 26. April ein unter portugiesischer Flagge fahrendes Containerschiff im Arabischen Meer etwa 600 Kilometer vor der jemenitischen Küste getroffen. Es scheint der erste Angriff der Houthis auf offenem Meer zu sein, seit sie im November begonnen haben, Schiffe in der Region anzugreifen.

**Wie?** Der Angriff fügte der MSC Orion nur geringen Schaden zu, aber er warf sofort die Frage auf: Wie konnten die Houthis einen Angriff so weit von ihren Küsten entfernt durchführen?

Die Terrorgruppe verfügt nicht über eine eigene Marineflotte und es ist nicht bekannt, dass sie über die ausgefeilte Technologie verfügt, die für den Einsatz von Langstreckendrohnen erforderlich ist.

Der Angriff könnte auf eine erhebliche Verbesserung der militärischen Fähigkeiten der Houthi hindeuten, die wahrscheinlich darauf zurückzuführen ist, dass ihr Hauptsponsor, der Iran, sie mit moderneren Waffen ausstattet. Die Entwicklung deutet auch darauf hin, dass die Gruppe in der Lage sein könnte, Ziele in entlegeneren Teilen des Indischen Ozeans anzugreifen.

**Wir rühren die Werbetrömmel:** Die Lage am Roten Meer wird immer unbeständiger. Der Iran heizt die Lage an und destabilisiert die Region durch Stellvertreter wie die Houthis.

Halten Sie Ihre Augen auf das Rote Meer gerichtet. Was wir gerade erleben, führt zu dem prophezeiten Vorstoß des Iran.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen [„Wird die Krise am Roten Meer eine biblische Prophezeiung erfüllen?“](#)